

Version	10.11.2013
Modulbezeichnung	<b>VIt-AMFw a + b, Aufbaumodul Fachwissenschaften "Italiens Sprachen, Literaturen und Kulturen"</b>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Elisabeth Arend
Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	Teil 1: Selbststudieneinheit + 1-2 Begleitsitzungen (VIt-AMFw-a) Teil 2: Seminar (literaturwissenschaftlich, sprachwissenschaftlich oder landeswissenschaftlich, je nach Lehrangebot) (VIt-AMFw-b) 2 SWS
Arbeitsaufwand (workload)/Berechnung der Kreditpunkte	Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung (Seminar) mit 2 SWS sowie einer Selbststudieneinheit. Zu erwerben sind insgesamt 6 CP.  1 Veranstaltung à 2 SWS mit Vor- und Nachbereitung 30 AS -Vorbereitung einer Studienleistung (Referat) 30 AS Prüfungsvorbereitung für Kombiprüfung bestehend aus Selbststudieneinheit (Dossier mit Lektüreprotokollen) 90 AS, sowie Hausarbeit AS 30 Summe: 180 AS = 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht, in der Vertiefung Italianistik Pflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	BA Frankoromanistik BA Hispanistik General Studies des Fachbereich 10
Dauer	2 Semester. WiSe: Selbststudieneinheit, SoSe: Seminar
Voraussetzungen zur Teilnahme	Dringend empfohlen: Grundmodul Fachwissenschaft Italianistik Grundmodul Sprachpraxis Italienisch und Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch
Häufigkeit	Mindestens einmal pro Jahr
Sprache	Italienisch und Deutsch

<p>Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)</p>	<p>Die LV dieses Aufbaumoduls ist in der fortgeschrittenen literatur-, sprach- und landeswissenschaftlichen Ausbildung als auch im inter- bzw. transkulturellen Zusammenhängen relevant und unterstützt bzw. fördert in Seminar und Selbststudieneinheit:</p> <p><i>Seminar:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- textwissenschaftliche Kompetenz</li> <li>- Erweiterung des Horizonts für die verschiedenen Kontextualisierungsmöglichkeiten literarischer Texte</li> <li>- vertiefte Kenntnisse über Geschichte, Gesellschaft und Kultur Italiens und deren literarisch-medialer Repräsentationen</li> <li>- kulturwissenschaftliche Schwerpunktbildung</li> <li>- postkoloniale Lehr- und Forschungszusammenhänge</li> <li>- vertiefende Analyse der dynamischen und heterogenen Dimensionen der italienischen Sprache</li> <li>- Kenntnisse um die Interdependenz von Variation und Wandel, Statik und Dynamik, Homogenität und Heterogenität in der italienischen Sprache</li> </ul> <p><i>Selbststudieneinheit:</i></p> <p>Durch die eigenständige und eigenverantwortliche Lektüre ausgewählter für das Studium der italienischen Sprach-, Landes- bzw. Literaturwissenschaft einschlägiger Werke und Texte (Werke werden zu Beginn des jeweiligen Semesters bekannt gegeben) sollen die Studierenden in der Selbststudieneinheit zusätzlich neben der Erweiterung ihres wissenschaftlichen Fachwissens auch wichtige Schlüsselqualifikationen wie Selbstorganisation und Zeitmanagement erwerben. Sie sollen lernen, das Wichtige vom Unwichtigen zu scheiden. Begleitend betreut werden die Studierenden dabei i.d.R. durch jeweils 1-2 Sitzungen, in welchen die Methoden, Techniken und Prinzipien der Lektürearbeit erläutert werden sowie Fragen und Probleme besprochen werden. Des Weiteren findet Austausch über ein elektronisches Forum (StudIP) statt.</p>
---	---

<p>Inhalt</p>	<p>Das Aufbaumodul behandelt, je nach Lehrangebot, literatur-, sprach-, bzw. landeswissenschaftliche Lehrgegenstände, wobei auch interdisziplinäre Fragestellungen berücksichtigt werden.</p> <p>Aus kulturwissenschaftlicher Perspektive soll es differenzierte Kenntnisse der italienischen Geschichte, Sprache, Literatur und Medien vermitteln und die im Rahmen des Basismoduls Fachwissenschaften vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen und erweitern.</p> <p>Aufbauend auf den im Grundmodul erworbenen Kenntnissen werden auch in exemplarischer Manier Teilbereiche des italienischen Sprachsystems und Varietäten des Italienischen vertiefend betrachtet und analysiert. Die synchrone Betrachtung des Italienischen wird dabei ergänzt um eine diachrone Perspektive, wodurch das stetige Zusammenspiel von Variation und Wandel aufgezeigt wird.</p> <p>In der Selbststudieneinheit werden dabei aus einer Lektüreliste (ca. 450 Seiten), wie jeweils angegeben, bis zu 2 Werke pro Fachwissenschaft (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeswissenschaft) ausgewählt und selbständig erarbeitet. Der erarbeitete Inhalt wird i. d. R. in Form eines Dossiers mit Leseprotokollen niedergelegt.</p>
<p>Studien- und Prüfungsleistungen</p>	<p>Prüfungs- und Studienleistungen nach fachspezif. BPO § 3 (1-4) und Anlage 3, a und b, sowie Anlage 4 Die genaue Form der Studien- und Prüfungsleistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p> <p>Kombinationsprüfung: 2 Studienleistungen (unbenotet) und 1 Prüfungsleistung (benotet)</p> <p>Studienleistungen: 1) Erstellen eines Dossiers mit Lektüreprotokollen (Portfolio) im Rahmen der Selbststudieneinheit 2) Referat als Studienleistung im Rahmen des Seminars</p> <p>Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Seminars</p> <p>Die Note der Hausarbeit ist die Note des Moduls.</p>
<p>Literatur zum Modul</p>	<p>Eine Literaturliste wird in der Veranstaltung bekannt gegeben und auf Stud-IP bereitgestellt. Des Weiteren wird ein Semesterapparat mit einer Buch- und Artikel-Auswahl in der UB zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Lektüreliste für die Selbststudieneinheit wird rechtzeitig vor Beginn des entsprechenden Semesters bereitgestellt.</p>